

# Lehrer in den Ferien - Erreichbarkeitspflicht?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 14. Oktober 2019 16:34

Ich staunte nicht schlecht, als ich das hier heute las:

[Zitat von Zitat](#)

...

## **Schulferien = Urlaub bei Lehrern?**

Darf man also Einsatz von Lehrern auch während der Ferien erwarten?

Selbstverständlich!

Beispielhaft sei hier auf die Verordnung über die Freistellung wegen Mutterschutz für Beamtinnen und Richterinnen, Eltern- und Pflegezeit, Erholungs- und Sonderurlaub der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter im Land Nordrhein-Westfalen (Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW – FrUrIV NRW) vom 10.01.2012 hingewiesen, wo es unter § 18 Abs. 2 heißt:

*"Der jährliche Erholungsurlaub beträgt bei regelmäßiger Verteilung der Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche 30 Arbeitstage."*

Nichts anderes gilt also auch für Lehrer, die auch nur 30 Tage Urlaub im Jahr haben.

...

## **Was darf man also erwarten und verlangen?**

Wenn vor den Ferien eine Entscheidung getroffen wurde, darf man demnach erwarten, dass diese während der Ferien bearbeitet wird. Es mag also sein, dass ein Lehrer 2-3 Wochen nicht erreichbar ist, aber dann hat die Schule für eine Bearbeitung zu sorgen! Dies darf man demnach erwarten und auch verlangen, wenn die üblichen Ausreden kommen.

**Rechtsanwalt Andreas Zoller**

*Anwalt für Schulrecht*

[https://www.anwalt.de/rechtstipps/le...men\\_159544.html](https://www.anwalt.de/rechtstipps/le...men_159544.html)

Alles anzeigen

O-o, kommt da was auf uns zu? Ich bin dagegen!

Was könnten unsere Gegenargumente sein? Gibt es dazu schulgesetzliche Aussagen?